

Zum Alpfest auf Campo la Torba

Höhenwanderung über dem Sambuco-Stausee

Am 1. August, dem Schweizer Nationalfeiertag, finden landesweit auf vielen Alpen fröhliche Feste statt – auch ins hinterste Val Lavizzara strömen viele Besucher von überall her.

Ausgangspunkt: Parkplatz von Fusio außerhalb des Dorfes (1275 m)

Ab München: Auto gut 5 Std., Bahn & Bus mind. 10 Std.

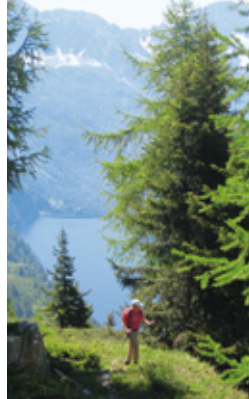
Einkehr: Polenta, Formaggio, Mortadella und Merlot bei der Festa della Alpe

Karte: alta Vallemaggia 1:25 000 (Quadraconcept)

Weg: Vom Parkplatz geht man zunächst weiter auf der Straße, bis unmittelbar hinter dem großen Stallgebäude links ein Forstweg abzweigt. Diesem über die Brücke bis zu den Weiden unterhalb der Staumauer folgen und neben der 130 Meter hohen Mauer in Serpentina zu deren Krone. Auf ihr quert man mit tollen Blicken sowohl talaus wie über den See ins Hochgebirge auf die andere Seite, kann einen kurzen Abstecher zu Fabios Kiosk machen oder gleich ein Stück auf der Straße am See entlang schlendern, bis direkt hinter einem Wasserfall Stufen durch Wald steil aufwärts leiten. Auf

1700 m zieht der Weg nun in leichtem Auf und Ab mit prächtigen Ausblicken hoch über dem See entlang bis zum Abzweig zum Passo Sassello und dann ein Stück hinab zur Straße. Dieser folgt man kurz, bis bei einer deutlichen Markierung auf dem Teer links der Pfad zur

Melkstation Campo di Sotto abzweigt, von wo ein sehr schöner Wiesenpfad zum Ende noch einmal kurz aufsteilend zur riesigen Hochalmfläche der Alpe Campo la Torba führt. Bei den Alpgebäuden ist das Fest um Mittag schon voll im Gange, und der Wanderer hat sich die schmackhafte Festmahlzeit redlich verdient. Zurück wird man sicher von einem der zahlreichen mit dem Auto heraufgekommenen Festgäste mitgenommen – oder man hat tags zuvor die Biciettele deponiert und saust die bis zu 21 % steile Fahrstraße, eine der steilsten der Schweiz, hinunter.



Bergwanderung

Schwierigkeit	Bergwanderung leicht–mittelschwer
Kondition	gering
Ausrüstung	komplette Bergwanderausrüstung
Dauer	↗ 4 Std.
Höhendifferenz	↗ 700 ↘ 210 Hm

www.DAVplus.de/tourentipps

